



Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2023

Volles Haus bei den Kleintierzüchtern. Am Freitag, 3. Mai war die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023 von Nehren Aktiv e.V. 68 Mitglieder wurden mit einem Glas Sekt begrüßt. Anschließend gab es ein gemeinsames Essen.



Der allgemeine Geschäftsbericht über das Jahr 2023 wurde vom Vorstandssprecher Günter Eissler vorgetragen.

Karolin Kasperzack vermittelte den finanziellen Ablauf im Jahr 2023. Ein erfolgreiches, finanzielles Ergebnis zum Jahresende ist jeden Schatzmeisters stolz, so auch für Karolin Kasperzack.

Die Bewegung im Seniorensport ergab ebenso eine Bereicherung des Programms. Nach dem Ausscheiden eines Aquafitnesstrainers mussten die Teilnehmerinnen

eine längere Auszeit in Kauf nehmen. Doch dann konnte mit Sabine Kuhnle eine aktive Trainerin gewonnen werden. Somit wird in acht Gruppen nicht nur die Beweglichkeit, sondern auch die Muskulatur und der Geist trainiert. Zum Abschluss erinnerten einige Dias an das schöne Jahr 2023. Bürgermeister Egon Betz leitete die Wahl des Vorstandes und sprach auch den Dank der Gemeinde für die attraktive Gestaltung des Seniorenprogrammes in der Gemeinde aus.



Neu gewählt wurden Regine Herrmann als Sportbeauftragte für die Seniorensportgruppen, sowie Elisabeth Gebhart-Nill als Schatzmeisterin.

Besondere Höhepunkte waren der 5-Tagesausflug in die Alpen. Ab dem Standorthotel in Damüls wurden Fahrten zum Startpunkt des Bernina-Expresses, nach Filisur, durchgeführt. Der Express überquerte die Alpen bis nach Tirano in Italien, wo die Gruppe vom Bus erwartet wurde.

Die Rückfahrt führte die 55-köpfige Gruppe über verschiedene Alpenpässe zurück zum Hotel. Ein weiterer Höhepunkt, auch von der Meereshöhe aus gesehen, war der Silvretta-Stausee. Eine Rundwanderung um den Stausee bei schönstem Wetter lud anschließend zur Kaffeepause ein.

Die weiteren Interessen der Teilnehmer spaltete die Reisegemeinschaft auf. Ein Großteil fuhr am Samstag nach Lech am Arlberg, wo auch im Sommer viel geboten wird. Ein Fest verschiedener musikalischer Richtungen lud zum Flanieren ein. Der Rest der Reisegruppe bestieg die Gipfelspitze des Didamskopfes. Danach ging über die Mittelstation, wo vorher noch eine Jause eingenommen wurde, zurück nach Schopponau.

Der Abend war dem Abschied gewidmet. Ein buntes Programm wurde neben den zwei einheimischen Musikanten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Gruppe gestaltet. Rolf Breining und Ingrid mit Wilfried Klett haben lustige Programmpunkte einfließen lassen.

Nach 4 Tagen überwiegendem Sonnenschein fuhren wir Richtung Norden. Bezau mit dem historischen Bregenzerwälder Schmalspur-Dampfbahn wartet auf uns. Kurzer Stop zum Käsekauf, und weiter zum Bodensee. Über den See nach Lindau. Von dort zum Abschluß in die Krone nach Dächingen. Fünf nette Tage nahmen somit ein zufriedenes Ende. 2024 erwartet im Juli das Ruhrgebiet die Reisegruppe.

Die weiteren Programmpunkte waren Berichte über die Finanzen, die eine solide Kassenführung mit moderatem Gewinn darstellte.

Bericht: Günter Eissler

Bilder: Späth